

NIEDERSCHRIFT Nr. 4/2008

über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales
der Gemeinde Hohenlockstedt
am Mittwoch, dem 28. Januar 2009
im Sitzungszimmer des Rathauses Hohenlockstedt, Kieler Straße 49,
25551 Hohenlockstedt

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.27 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

a) die Mitglieder	Krämer, Rositta Vorsitzende Damerau, Klauspeter Gülck, Horst Six, Gerd für Hennschen, Rainer Hintze, Marc-Philip Fuchs, Kristin für Sievers, Niklas Koslowski, Uwe Nordmann, Katja Thara, Dieter
b) von der Verwaltung	Rebien, Jürgen als Leiter des Fachbereiches 1 bis 19.51 Uhr Hachmann, Peter als Protokollführer
c) als Gäste	Ehepaar Kortüm, Herr Esken, Herr Kipf, Herr Topp, Frau Brütt (AWO-Geschäftsstelle), Frau Tesch (AWO- Kindergarten) sowie weitere 6 Gäste

Die Ausschussvorsitzende, Frau Krämer, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

Herr Gülck und Frau Nordmann teilen mit, dass sie zur heutigen Sitzung keine Einladung erhalten haben.

Frau Krämer entschuldigt die Abwesenheit des Bürgermeisters; er nimmt heute an der Sitzung des Finanzausschusses teil, die gestern unterbrochen wurde.

Von der Vorsitzenden wird folgender Dringlichkeitsantrag eingebracht:
Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen 2008 bis 2011, Bedarfsplan des Kreises Steinburg - Änderungen im Planentwurf - , Angebotserweiterung der KiTa AWO.

Zu diesem Antrag wurde eine Tischvorlage der Verwaltung verteilt.

Frau Krämer begründet die Dringlichkeit damit, dass der Jugendhilfeausschuss des Kreises in Kürze über den Kindergartenbedarfsplan entscheiden wird. Da ein Antrag der AWO auf Änderung der Betriebserlaubnis vorliegt, muss die Gemeinde vor Aufnahme in den Plan ihre Zustimmung zu dem Antrag erteilen.

Es ist vorgesehen, in der morgigen Sitzung der Gemeindevertretung auch einen entsprechenden Dringlichkeitsantrag zu stellen, um eine abschließende Beschlussfassung zu erhalten.

Herr Damerau spricht sich gegen eine Dringlichkeit aus und weist darauf hin, dass er schon in der vorherigen Sitzung auf den Kindergartenbedarfsplan hingewiesen hat. Es hätte daher die Möglichkeit bestanden, die Angelegenheit auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Rebien teilt mit, dass der Kreis Steinburg das Amt Kellinghusen rechtzeitig über den Antrag der AWO informiert und formell um eine Stellungnahme der Gemeinde Hohenlockstedt gebeten hat. Dieser Antrag ist in seiner Urlaubszeit innerhalb des Fachbereiches 1 in den sozialen Dienst geleitet und dort nicht bearbeitet worden, weil dieses von ihm selbst bearbeitet wird. Die Gemeinde hat eine Kopie des Antrages erhalten, allerdings nur zur Kenntnisnahme. Er teilt weiter mit, dass im Entwurf des Kindergartenbedarfsplanes das Vorhaben der AWO nicht enthalten ist. Die Gemeinde hätte aber zum jetzigen Zeitpunkt, also noch vor Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss, in den Plan aufgenommen zu werden. Nach Beschlussfassung wird es erst einmal keine Änderung des Planes mehr geben. Die Aufnahme in den Kindergartenbedarfsplan allein bedeutet keine finanzielle Verpflichtung der Gemeinde.

Der Ausschuss erkennt die Dringlichkeit mit 7 Fürstimmen, 1 Gegenstimme und 1 Stimmenenthaltung an.

Der Dringlichkeitsantrag wird als Punkt 5 in die Tagesordnung aufgenommen. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 5 bis 7 verschieben sich entsprechend.

Frau Krämer bringt folgenden weiteren Dringlichkeitsantrag ein:

Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Hohenlockstedt.

Sie stellt fest, dass zwar keine unmittelbare Dringlichkeit gegeben ist, bittet jedoch um Aufnahme in die Tagesordnung, damit über das Thema einmal gesprochen werden kann.

Herr Thara erklärt, dass eine Dringlichkeit auch aufgrund der Ausführungen der Vorsitzenden für ihn nicht gegeben ist. Über die Sache selbst sollten vor einer Diskussion erst einmal Unterlagen erstellt werden, damit die Fraktionen darüber beraten können.

Frau Krämer zieht ihren Dringlichkeitsantrag zurück.

Herr Damerau beantragt, für die Beratung und Entscheidung des neuen Tagesordnungspunktes 6 „Festlegung der Aufgabenverteilung der Mitarbeiter des Jugendzentrums“ die Öffentlichkeit auszuschließen, da hier ggfs. persönliche Angelegenheiten besprochen werden könnten.

Abstimmung: 8 Fürstimmen, 1 Stimmenenthaltung

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Es wird somit nach folgender Tagesordnung beraten:

Tagesordnung:

01. Einwohnerfragestunde, Teil 1
02. Einwände gegen das Protokoll Nr. 3/2008 vom 10.12.2008
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Anfragen der Ausschussmitglieder
05. Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen 2008 bis 2011, Bedarfsplan des Kreises Steinburg - Änderungen im Planentwurf -, Angebotserweiterung der KiTa AWO
06. Verschiedenes
07. Einwohnerfragestunde, Teil 2
08. Festlegung der Aufgabenverteilung der Mitarbeiter des Jugendzentrums

Tagesordnungspunkt 01: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Herr Kipf fragt,

- a) ob auch Jugendliche den „Treffpunkt“ in der Kieler Str. 100 nutzen können und
- b) nach dem Sachstand der Angelegenheit „Verzahnung offene Jugendarbeit/offene Ganztagschule“.

Die Vorsitzende erwidert, dass auch Jugendliche nach Anmeldung/Absprache mit Herrn Kühnast die Räumlichkeiten nutzen können.

Zur Frage b) teilt Frau Fuchs mit, dass der Schulverband Hohenlockstedt einen nicht-ständigen Ausschuss eingerichtet hat, der in Kürze mit den Beratungen beginnen wird.

Tagesordnungspunkt 02: Einwände gegen das Protokoll Nr. 3/2008 vom 10.12.2008

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 03: Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Bürgermeister den Dringlichkeitsantrag bezüglich des Kindergartenbedarfsplanes unterstützt.

Tagesordnungspunkt 04: Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Thara fragt nach, ob der Termin für die Jugendkonferenz bereits feststeht.

Herr Topp teilt mit, dass die Jugendkonferenz am 5.2.2009, 18 Uhr, in der Mensa der offenen Ganztagschule stattfinden wird. Es wurden alle Jugendlichen von 14 bis 18 Jahren (391 Personen) eingeladen. Die Moderation wird von Herrn Hanstein (Stadtjugendpfleger der Stadt Kellinghusen), einer Vertreterin des Jugendparlamentes Kellinghusen und ihm vorgenommen. Er informiert weiterhin darüber, dass alle ggfs. anwesenden Erwachsenen nach der Eröffnung der Veranstaltung gebeten werden, die Mensa zu verlassen, da es sich um eine Jugendkonferenz handelt. Ein Folgetermin, der noch vor den Osterferien liegen soll, wird an diesem Abend noch festgelegt werden.

Herr Thara regt an, die Ergebnisse der vorherigen Konferenz in die neue Veranstaltung mit einzubeziehen.

Auf eine entsprechende Frage von Frau Nordmann teilt Herr Topp mit, dass die Moderationsteilnahme der Vertreter aus Kellinghusen kostenfrei ist.

Tagesordnungspunkt 05: Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen 2008 bis 2011, Bedarfsplan des Kreises Steinburg - Änderungen im Planentwurf -, Angebotserweiterung der KiTa AWO

Herr Rebien erläutert den Zweck und das Verfahren zur Aufstellung des Kindergartenbedarfsplanes. In diesem Plan sind alle Betreuungsmöglichkeiten im Kreis Steinburg enthalten. Die Aufnahme in den Plan ist Voraussetzung für die Finanzierung. Nur die Angebote, die im Plan enthalten sind werden auch anteilig vom Land und vom Kreis finanziert. Allein die Aufnahme einer Maßnahme in den Plan hat noch keine finanzielle Bindung der Gemeinde zur Folge. Vor Ausführung von im Plan enthaltenen Maßnahmen muss sich der Träger der Einrichtung mit der Gemeinde in Verbindung setzen, damit die finanziellen Auswirkungen auf die Kommune geklärt und vertraglich vereinbart werden können.

Frau Tesch erläutert die an den Kreis Steinburg gerichteten Anträge der AWO auf Änderung der Betriebserlaubnis vom 26.9.2008. Die Anträge sind mit den übrigen Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde abgestimmt.

Frau Nordmann und Frau Fuchs sprechen sich dafür aus, den Bedarf seitens der Gemeinde anzuerkennen.

Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung:

Die Gemeinde Hohenlockstedt sieht für die geplanten Maßnahmen der AWO Kindertagesstätte einen Bedarf und befürwortet die Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises Steinburg.

Abstimmung: 8 Fürstimmen, 1 Gegenstimme

Tagesordnungspunkt 06: Verschiedenes

Frau Krämer spricht folgende Punkte an:

Frau Harder (Polarhundestation) möchte in das gemeindliche Verzeichnis über Vereine und Verbände aufgenommen werden. Sie möchte weiterhin mit den Schulen und den Kindertagesstätten zusammenarbeiten.

Im „Treffpunkt“ fehlt noch der Fußbodenbelag.

Herr Damerau teilt mit, dass in der Wilhelm-Käber-Schule noch Material vorhanden ist.

Zusammen mit Herrn Topp wird sie an einer Fortbildungsveranstaltung am 11.2.2009 in Rendsburg teilnehmen.

In Hohenlockstedt gibt es das Gerücht, dass das Jugendzentrum abgerissen wird. Dies entspricht nicht den Tatsachen.

Der Fragebogen zum Breitbandanschluss (DSL) sollte ausgefüllt werden.

Herr Gülck stellt fest, dass die Aufsichtsperson für das Mini-Spielfeld vollkommen der Witterung ausgesetzt ist. Er bittet darum, dass sich der Schulverband dieser Angelegenheit annimmt.

Frau Fuchs teilt als stellv. Verbandsvorsteherin mit, dass man schon dabei sei, eine Unterstellmöglichkeit zu schaffen.

Tagesordnungspunkt 07: Einwohnerfragestunde, Teil 2

Herr Esken stellt fest, dass die Vorsitzende ihre Projektarbeit an der Schule auch mit 13-jährigen Schülerinnen und Schülern durchführt und fragt an, ob aufgrund der Einladung von 14 bis 18-jährigen zur Jugendkonferenz die 13-jährigen von der Teilnahme an der Jugendkonferenz ausgeschlossen sind.

Frau Krämer stellt fest, dass das Projekt, das sie an der Schule durchgeführt hat, überhaupt nichts mit der Jugendkonferenz zu tun hatte. Es handelte sich um politische Fortbildung. Sie und auch Herr Topp stellen fest, dass auch 13-jährige interessierte Personen an der Jugendkonferenz teilnehmen können.

Herr Kipf dankt der Vorsitzenden für die Organisation der Ausstellung „Demokratie stärken, Rechtsextremismus bekämpfen“ und fragt an, ob neben den Schulklassen auch Erwachsene die Ausstellung besucht haben.

Frau Krämer teilt mit, dass durchschnittlich täglich 5 Erwachsene die Ausstellung besucht haben. Die Ausstellung ist insgesamt außerordentlich gut angenommen worden.

Die Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit aus und unterbricht die Sitzung von 20.17 Uhr bis 20.25 Uhr.

Herr Hintze nimmt in der Zeit von 20.17 Uhr bis 20.30 Uhr nicht an der Sitzung teil.

**Tagesordnungspunkt 08: Festlegung der Aufgabenverteilung der Mitarbeiter
des Jugendzentrums**

**Aufgrund des Ausschlusses der Öffentlichkeit darf der Inhalt des Tagesord-
nungspunktes nicht angezeigt werden.**

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass ein Beschluss zur Aufgabenverteilung der Mitarbeiter des Jugendzentrums gefasst wurde.

Die Vorsitzende schließt um 21.27 Uhr die Sitzung.

Krämer
Vorsitzende

Hachmann
Protokollführer